

2862-9573

Rudolph Herzog

HEIL HITLER,
DAS SCHWEIN IST
TOT!

LACHEN UNTER
HITLER –
KOMIK
UND HUMOR
IM DRITTEN REICH

INHALTSVERZEICHNIS

I. POLITISCHER HUMOR UNTER HITLER – EINE INNENANSICHT DES »DRITTEN REICHS«

Die Legende vom »Flüsterwitz« | 9 | »Führer befiehlt, die Folgen tragen wir!« – Politischer Humor zwischen Kritik und Fatalismus | 12 | Was Witze uns verraten können | 14 |

II. ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG DES POLITISCHEN HUMORS

Seit wann gibt es politische Witze? | 17 | Humor und die Verarbeitung historischer Traumata | 20 | Der politische Humor in Deutschland seit Ende des 19. Jahrhunderts | 22 | Die Umbrüche des 20. Jahrhunderts und der politische Witz | 26 | Humor und Kultur in der Weimarer Republik | 32 |

III. DIE PHASE DER MACHTERGREIFUNG

»Na, suchst Du auch Pöstchen?« – Der Volkswitz und die Reaktionen auf die Machtergreifung | 37 | »Heil Du ihn doch!« – Witze über den »deutschen Gruß« | 44 | »Wer hat den Reichstag angezündet?« | 47 | Die Gleichschaltung im Spiegel des politischen Humors | 52 | Frühe politische Karikaturen über die Nazis | 63 | Politisches Kabarett in den Jahren der Scheinliberalität – Der Fall Werner Finck | 68 | »Was gibt's für neue Witze? – Drei Monate Dachau!« – Politischer Humor und die Errichtung des NS-Terror systems | 71 | Die Röh m-Affäre | 85 |

IV. HUMOR UND VERFOLGUNG

Die ersten antisemitischen Maßnahmen im Witz | 91 | Komödianten und Kabarettisten auf dem Weg ins Exil – Kurt Gerron und die Geschwister Klaus und Erika Mann | 94 | »Juden seid ihr!« – Die häßliche Fratze des Humors | 107 | Gunst und Ungunst des Regimes – Weiß Ferdl und Karl Valentin | 115 | UFA-Komödien im Dienste der NS-Ideologie | 135 | Heinz Rühmann als Komödienstar in der NS-Zeit | 136 | Der antisemitische Film | 139 |

V. HUMOR UND KRIEG

Das Ende der Scheinliberalität und der Weg in den Krieg | 143 | »Aber Warschau liegt doch nicht in Deutschland« – Der Kriegsausbruch und die ersten Jahre des Weltkriegs | 149 | Humor im Propagandakrieg | 159 | Die Entstehung von Chaplins »Der Große Diktator« | 161 | Der Streit um Ernst Lubitschs »Sein oder Nichtsein« | 165 | Satire zu Propaganda-Zwecken – Die Rundfunksendungen der BBC | 171 | »So was tut man als guter Deutscher nicht« – Die Nazi-Satire »Tran und Helle« | 176 | Die Radikalisierung nach innen | 180 | Witze vor Gericht – Der Komödiant Fritz Muliar an der Front | 182 | Vom Volksgerichtshof zum Tode verurteilt – Der Fall einer Rüstungsindustrie-Angestellten | 186 | Denunziation und Hinrichtung des Filmstars Robert Dorsay | 188 | Wann war das Lachen tödlich? | 190 | »Bleib gesund und pfleg mein Grab« – Der Untergang | 198 |

VI. HUMOR UND VERNICHTUNG

»Man darf sich nicht alles gefallen lassen, man muss sich wehren« – Der Holocaust im jüdischen Witz | 227 | Kabarett im Angesicht des Todes – Die Komiker Fritz Grünbaum und Kurt Gerron im KZ | 234 | »Der Führer schenkt den Juden eine Stadt« – Der Theresienstadt-Film | 240 |

VII. »AUSSCHWITZ-GELÄCHTER«? HUMOR UND NATIONALSOZIALISMUS VON DER NACHKRIEGSZEIT BIS HEUTE

Die unmittelbare Nachkriegszeit und die Entwicklung bis zu
Beginn der 90er Jahre | 244 | Das Ende eines Tabus – Walter
Moers' »Adolf, die Nazi-Sau« und Roberto Benigni »Das Leben
ist schön« | 248 | Darf man über Hitler lachen? | 252 |

Literaturverzeichnis | 258 |

Abbildungsnachweise | 261 |

Personenregister | 263 |